

Corbeil schnürt ein neues Paket

Sindelfingen: Französische Partnerstadt präsentiert Ausstellungen und Musik / Premiere für Rathauschef

Von unserem Redaktionsmitglied
Peter Bausch

Das Versprechen vom 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerstadt gilt: Corbeil-Essonnes schnürt ein neues Paket und präsentiert nächste Woche gleich zwei Ausstellungen in Sindelfingen. Dazu gibt es ein Konzert von Alain Cressot, Caroline Mane und Igor Petrov und den ersten Besuch von Bürgermeister Jean-Pierre Bechter.

Die Kultur-Offensive in der Partnerschaft beschert Sindelfingen einen neuen Ausstellungsort für die lange Nacht der Museen am Samstag, 15. November: Arno Brignon, der 2012 ein Stipendium als Residenz-Fotograf in Corbeil-Essonnes erhalten hatte, stellt seine Bilder aus der Stadt an der Seine im Café Paletti aus.

Kupke nach Hunger und Sommer

Am Donnerstag, 13. November, um 18 Uhr wird gleichzeitig im Oberlichtsaal neben der Stadtbibliothek die Ausstellung „Le Patrimoine Artistique“ mit Kunst-Beispielen aus der Partnerstadt präsentiert, die zuletzt Sabina Hunger und Felix Sommer eingeladen hatte und im Sommer 2015 eine Ausstellung mit Joachim Kupke plant.

Nach der Premiere 2013 gibt es am Freitag, 14. November, um 18 Uhr im Kaffeehaus an der Unteren Vorstadt ein Wiederhören mit der Sängerin Caroline Mane, dem Saxofonisten Alain Cressot und dem Akkordeonisten Igor Petrov. Der Lehrer an der



Neuaufgabe für Kaffeehauskonzert: Alain Cressot, Caroline Mane und Igor Petrov spielen beim Besuch der Delegation aus Corbeil-Essonnes. Bild: Stampe/A

Schule für Musik, Theater und Tanz (SMTT) hat einen hinreißenden Mix der beiden Nationalhymnen komponiert und schon mehrfach mit seinem französischen Kollegen in Sindelfingen gespielt.

Zuvor wird sich Bürgermeister Jean-Pierre Bechter bei seinem Antrittsbesuch in Sindelfingen am Freitag ins goldene Buch der Stadt eintragen und bei der traditionellen Zeremonie zum Volkstrauertag am Sonntag, 16. November, um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof präsent sein.

Die Weichen für 2015 sind schon gestellt.

Heute fährt eine erste städtische Delegation mit Kulturamtsleiter Horst Zecha nach Frankreich und will für das nächste Jahr eine gemeinsame Ausstellung zum Ersten Weltkrieg mit Beiträgen aus Corbeil-Essonnes und eventuell aus der ungarischen Partnerstadt Győr auf die Beine stellen.

Sindelfingens Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer wird am Dienstag, 11. November, mit einer offiziellen Delegation erstmals an der Gedenkfeier teilnehmen, die Frankreich dem Ende des Ersten Weltkriegs im Jahr 1918 widmet.